

# Jugendrat engagiert sich für Vielfalt

14.02.19  
Bergische  
Morgenpost

**REMSCHIED** (s.n.) Der Jugendrat beteiligt sich an der nächsten Aktion „#RoteKarte“ der Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (Agot) Remscheid, mit der die Agot klare Zeichen gegen Ausgrenzung und für Vielfalt setzt. Sie findet wieder am 17. Mai statt – das ist diesmal ein Freitag.

Der 17. Mai ist der „Internationale Tag gegen Homophobie und Transphobie“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, mitzumachen. Der Jugendrat möchte sich am Agot-Stand beteiligen. Er will zudem einen Vertreter der NRW-Fachberatungsstelle „Gerne anders!“ (Mülheim an der Ruhr) in die nächste Sitzung einladen.

Das Thema sei „total wichtig“, empfindet der Jugendrat, der sich intensiv damit auseinandersetzen

will. Das Land hat die Fachberatungsstelle eingerichtet, weil viele Geflüchtete aus Ländern kommen, in denen Staat und/oder Gesellschaft Homosexualität und Transidentität tabuisieren und bis hin zu Gewaltverbrechen und Todesstrafe sanktionieren.

Viele Geflüchtete wagen es auch in Deutschland nicht, darüber zu sprechen. Nach teilweise großen Strapazen auf dem Weg nach Deutschland erleben sie auch hier – vor allem in den Gemeinschaftsunterkünften – Homo- und Transfeindlichkeit.

Die NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!“ unterstützt außerdem durch unterschiedliche Sensibilisierungsveranstaltungen, Materialien, Fachberatung oder Weitervermittlung zu anderen Organisationen.